# Einführung in das UN-Menschenrechtsvertragssystem

Das UN-Vertragssystem legt endgültig die Legitimität des Völkerrechts fest Interesse am Schutz der Menschenrechte. Diese Souveränität ist unbestritten ist im Hinblick auf die Menschenrechte begrenzt. Es gilt die internationale Aufsicht und Staaten sind gegenüber internationalen Behörden für inländische Handlungen rechenschaftspflichtig Menschenrechte. Die Vertragsnormen sind der Maßstab für Beurteilung und Besorgnis.

Im letzten Jahrzehnt Ratifizierungen im Vertragssystem und Akzeptanz der Kommunikation Verfahren sind exponentiell gestiegen. Was als Behauptung einiger weniger begann, ist jetzt eine globale Proklamation der Ansprüche der Opfer von Menschenrechtsverletzungen. Darüber hinaus war diese Beteiligung der Staaten freiwillig. Die Verpflichtungen der Menschenrechtsverträge wurden frei übernommen. Es ist der rechtliche Charakter dieser Rechte, die sie in den Mittelpunkt des internationalen Systems stellen Schutz der Menschenrechte. Aus diesen Rechten ergeben sich entsprechende gesetzliche Pflichten auf staatliche Akteure, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern, zu verhindern und zu beheben.

[H3]Die Ziele [/H3]

Die Hauptziele des Vertragssystems sind:

- eine Kultur der Menschenrechte fördern
- Fokussieren Sie das Menschenrechtssystem auf Standards und Verpflichtungen
- alle Staaten in das Vertragssystem einbeziehen
- Interpretation der Verträge durch Berichterstattung und Kommunikation
- Benchmarks durch allgemeine Kommentare und Empfehlungen identifizieren
- Bereitstellung eines präzisen, pragmatischen und qualitativ hochwertigen Endprodukts in Form von
- Abschließende Bemerkungen für jeden Staat
- Bereitstellung eines Abhilfeforums für individuelle Beschwerden
- einen ernsthaften nationalen Überprüfungs- und Reformprozess fördern
- Partnerschaften auf nationaler Ebene
- Standards operationalisieren

- Menschenrechte im UN-System zu verankern und die UN-Gemeinschaft dazu zu mobilisieren
- Unterstützung bei der Umsetzung und Verbreitung der Botschaft von Rechten und Pflichten
-

[H3]Die Standards [/H3]

Das Menschenrechtsvertragssystem umfasst neun große Verträge:

- das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD) (in Kraft 4. Januar 1969)
- der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (CCPR) (in Kraft getreten am 23. März 1976)
- der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (CESCR) (in Kraft getreten am 23. März 1976)
- das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) (in Kraft 3. September 1981)
- das Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (CAT) (in Kraft 26. Juni 1987)
- das Übereinkommen über die Rechte des Kindes (CRC) (in Kraft 2. September 1990)
- das Internationale Übereinkommen zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen (CMW) (in Kraft 1. Juli 2003)
- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) (in Kraft 3. Mai 2008)
- das Internationale Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (CED) (in Kraft seit 23. Dezember 2010).

[H3]Die Vertragsorgane [/H3]

Den neun Verträgen sind neun Vertragsorgane zugeordnet, deren Aufgabe es ist, die Umsetzung der Vertragsverpflichtungen zu überwachen. Die Vertragsorgane tagen hauptsächlich in Genf und werden vom Büro des UN-Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR) betreut. Diese sind:

- der Ausschuss zur Beseitigung der Rassendiskriminierung (CERD)
- der Menschenrechtsausschuss (HRC)
- der Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (CESCR)
- der Ausschuss zur Beseitigung der Diskriminierung der Frau (CEDAW)
- das Komitee gegen Folter (CAT)

- der Ausschuss für die Rechte des Kindes (CRC)
- der Ausschuss für Wanderarbeitnehmer (CMW)
- der Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (CRPD)
- das Komitee für das Verschwindenlassen (CED).

Darüber hinaus gibt es den CAT-Unterausschuss zur Verhütung von Folter (SPT), der gemäß dem Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe mit der Durchführung von Staatsbesuchen beauftragt ist
Vor 2008 tagte CEDAW in New York und wurde von der UN-Abteilung zur Förderung der Frau betreut.
Die Vertragsorgane bestehen aus Mitgliedern, die von den Vertragsstaaten jedes Vertrags gewählt werden (oder im Fall von CESCR durch den UN-Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)). Vertragsmitglieder werden grundsätzlich als Sachverständige gewählt, die ihre Aufgaben in unabhängiger Funktion wahrnehmen.

[H3]Die Funktionen der Vertragsorgane [/H3]

Die Vertragsorgane treffen sich das ganze Jahr über regelmäßig und erfüllen ihre Überwachungsfunktion auf eine oder mehrere verschiedene Arten.

Erstens sind alle Vertragsstaaten durch die Verträge verpflichtet, staatliche Berichte über die Übereinstimmung innerstaatlicher Standards und Praktiken mit den Vertragsrechten zu erstellen. Diese Berichte werden in unterschiedlichen Abständen von den Vertragsorganen überprüft, in der Regel im Beisein von Staatsvertretern. Abschließende Bemerkungen, in denen die Angemessenheit der Einhaltung vertraglicher Verpflichtungen durch die Staaten kommentiert wird, werden von den Vertragsorganen im Anschluss an die Überprüfung abgegeben.

Zweitens gibt es in allen neun Verträgen Bestimmungen, nach denen Einzelpersonen sich über Verletzungen ihrer Rechte aus dem Vertrag beschweren können. Diese Beschwerden werden vom Vertragsorgan geprüft, das seine Meinung darüber äußert, ob ein Verstoß vorliegt oder nicht. Die Ausschüsse können in geeigneten Fällen auch dringende Maßnahmen ergreifen, indem sie den betreffenden Vertragsstaat auffordern, „vorläufige Maßnahmen" zu ergreifen, bis das endgültige Ergebnis der Kommunikation vorliegt. Im Fall der Wanderarbeitnehmerkonvention (CMW), des Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (CESCR OPT) und der Konvention über die Rechte des Kindes (CRC OPT – Kommunikation) ist dieser optionale individuelle Beschwerdemechanismus noch nicht in Kraft Gewalt.

Drittens kann ein Staat im Fall von sieben der Verträge erklären, dass er dem Ausschuss erlaubt, Mitteilungen entgegenzunehmen und zu prüfen, in denen ein Vertragsstaat behauptet, dass ein anderer Vertragsstaat seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nachkommt. Dieses bundesstaatliche Beschwerdeverfahren wurde in der Praxis nicht angewendet. Die Möglichkeit,

diesen Mechanismus zu nutzen, ist im Übereinkommen über Rassendiskriminierung (CERD), im Zivil- und Politischen Pakt (CCPR), im Übereinkommen gegen Folter (CAT), im Übereinkommen über das Verschwindenlassen (CED) und im Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (CESCR) vorgesehen OPT – noch nicht in Kraft), Kinderrechtskonvention (CRC OPT – Mitteilungen – noch nicht in Kraft) und die Wanderarbeiterkonvention (CMW – noch nicht in Kraft).

Viertens kann ihre Arbeit im Fall von fünf Verträgen weitere besondere Mechanismen umfassen, wie etwa ein Untersuchungsverfahren, bei dem der Ausschuss einen Staat untersuchen kann, in dem er zuverlässige Informationen über schwerwiegende oder systematische Rechtsverletzungen erhalten hat. Im Rahmen des Untersuchungsverfahrens kann ein Ausschuss Missionen oder Besuche bei Vertragsstaaten anfordern. Darüber hinaus sehen zwei der Verträge einen separaten Mechanismus vor, der Staatsbesuche unabhängig von diesem Untersuchungsverfahren ermöglicht. Ein Vertrag erlaubt dringende Maßnahmen, um die Suche nach einer verschwundenen Person zu fordern. Diese besonderen Mechanismen finden sich in folgenden Verträgen:

- Die Frauenrechtskonvention (CEDAW OPT) sieht ein Untersuchungsverfahren vor, bei dem der Ausschuss verlässliche Informationen erhält, die auf schwerwiegende oder systematische Verletzungen der in der Konvention festgelegten Rechte durch einen Vertragsstaat hinweisen. Staatsbesuche können mit Zustimmung des Vertragsstaats in das Untersuchungsverfahren einbezogen werden.
- Das Übereinkommen gegen Folter (CAT) sieht ein Untersuchungsverfahren vor, bei dem der Ausschuss verlässliche Informationen erhält, die seiner Meinung nach begründete Hinweise darauf enthalten, dass im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats systematisch Folter praktiziert wird. Staatsbesuche können mit Zustimmung des Vertragsstaats in das Untersuchungsverfahren einbezogen werden. Darüber hinaus sieht das Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter (CAT OPT) die Einrichtung eines Systems regelmäßiger Besuche unabhängiger internationaler und nationaler Stellen an Orten vor, an denen Menschen ihre Freiheit entzogen wird, um Folter und andere Grausamkeiten zu verhindern , unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe.
- Die Kinderrechtskonvention (CRC OPT – Kommunikation) sieht ein Untersuchungsverfahren vor, bei dem der Ausschuss verlässliche Informationen erhält, die auf schwere oder systematische Verletzungen der in der Konvention festgelegten Rechte durch einen Vertragsstaat hinweisen. Staatsbesuche können mit Zustimmung des Vertragsstaats in das Untersuchungsverfahren einbezogen werden. Das Fakultativprotokoll ist noch nicht in Kraft.
- Das Behindertenrechtsübereinkommen (CRPD OPT) sieht ein Untersuchungsverfahren vor, bei dem der Ausschuss zuverlässige Informationen erhält, die auf schwerwiegende oder systematische Verletzungen der im Übereinkommen festgelegten Rechte durch einen Vertragsstaat hinweisen. Staatsbesuche können mit Zustimmung des Vertragsstaats in das Untersuchungsverfahren einbezogen werden. Das Fakultativprotokoll ist noch nicht in Kraft.
- Im Rahmen des Übereinkommens über das erzwungene Verschwindenlassen (CED) gibt es drei einzigartige Mechanismen. Erstens kann ein Antrag auf Suche und Auffindung einer

verschwundenen Person in dringenden Fällen von Angehörigen der verschwundenen Person oder ihren gesetzlichen Vertretern, ihrem Rechtsbeistand oder einer von ihnen bevollmächtigten Person beim Ausschuss eingereicht werden jede andere Person, die ein berechtigtes Interesse hat. Der Ausschuss kann verlangen, dass der Vertragsstaat alle erforderlichen Maßnahmen, einschließlich vorläufiger Maßnahmen, ergreift, um die betroffene Person ausfindig zu machen und zu schützen, und der Ausschuss wird mit dem betreffenden Vertragsstaat zusammenarbeiten, solange das Schicksal der gesuchten Person ungeklärt bleibt. Zweitens kann der Ausschuss, wenn er verlässliche Informationen darüber erhält, dass ein Vertragsstaat die Bestimmungen des Übereinkommens schwerwiegend verletzt, eines oder mehrere seiner Mitglieder zu einem Besuch auffordern. Schließlich kann der Ausschuss Maßnahmen ergreifen, wenn er begründete Hinweise darauf erhält, dass das Verschwindenlassen in dem Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats in großem Umfang oder systematisch praktiziert wird, indem er die Generalversammlung dringend auf die Angelegenheit aufmerksam macht der Vereinten Nationen, durch den Generalsekretär der Vereinten Nationen.

Fünftens tragen die Vertragsorgane auch zur Entwicklung und zum Verständnis internationaler Menschenrechtsstandards bei, indem sie Allgemeine Kommentare oder Empfehlungen verfassen. Hierbei handelt es sich um Kommentare zur Art der Verpflichtungen, die mit bestimmten Vertragsrechten und -freiheiten verbunden sind.

[H3]Die nationale Ebene [/H3]

Bezeichnenderweise hatte das internationale System Auswirkungen auf die nationale Ebene. Von den Verträgen sind eine Vielzahl innerstaatlicher Rechtssysteme betroffen. Die Verträge bilden die Grundlage für eine beträchtliche Anzahl von Bills of Rights auf der ganzen Welt. Es gibt auch zahlreiche Fälle von Rechtsreformen, die durch die Verträge veranlasst wurden. Nichtregierungsorganisationen und nationale Menschenrechtsinstitutionen haben sich in Bezug auf vorgeschlagene Regierungsgesetze und -richtlinien auf die Vertragsstandards berufen. Legislativausschüsse haben Vertragsstandards als Bezugspunkte herangezogen. Die Verträge wurden manchmal in nationales Recht übernommen, fanden durch Verfassungsbestimmungen direkte Anwendung auf nationales Recht und wurden zur Auslegung innerstaatlichen Rechts durch gerichtliche Intervention verwendet.

---

Revision #1
Created 10 October 2025 02:12:30 by investigatione
Updated 10 October 2025 02:12:49 by investigatione